

Produktname: Karzinomembryonales Antigen CEA (2A8) Maus-monoklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: AMM03340

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC, ICC/IF
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:100, ICC/IF 1:50-1:200

tnis

Molekulargewicht -

Antigen-Informationen

Genname	CEACAM5
Alternative Namen	CEACAM5; CEA; Carcinoembryonic antigen-related cell adhesion molecule 5; Carcinoembryonic antigen; CEA; Meconium antigen 100; CD66e
Gen-ID	1048
SwissProt ID	P06731
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen karzinoembryonalen Antigens CEA

Hintergrund

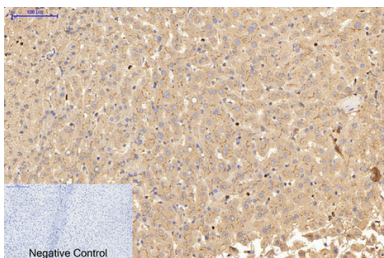
Das karzinoembryonale Antigen (CEA), auch bekannt als CD66e oder CEACAM5, ist ein 180–200 kDa großes Zelloberflächen-

Glykoprotein, dessen Expression in intestinalen Karzinomen und anderen Tumoren erhöht ist. CEA vermittelt die Zelladhäsion, über seine biologische Aktivität ist jedoch wenig mehr bekannt.

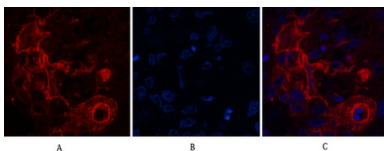
Forschungsbereich

Tags & Zellmarker

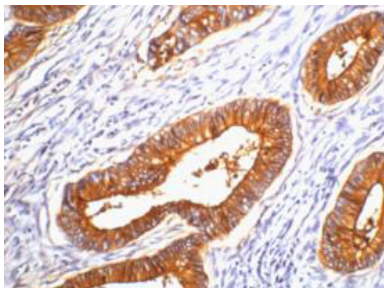
Bildaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe mit einem Antikörper gegen das karzinoembryonale Antigen CEA (2A8). Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Als Negativkontrolle diente ausschließlich ein Sekundärantikörper.



Immunfluoreszenzanalyse des karzinoembryonalen Antigens CEA (2A8) in menschlichem Lungenkrebsgewebe unter Verwendung des karzinoembryonalen Antigens CEA (2A8)-Antikörpers (rot) und DAPI (blau).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe mittels Antikörper gegen das karzinoembryonale Antigen CEA (2A8). Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.